

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Mai 1638**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Mai 1638.....	2
<i>Kühler Tag – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Kontribution – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Ausfahrt nach Zepzig.</i>	
02. Mai 1638.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Kirchgang zum Betttag – Wolf von Börstel, der Baalberger Pfarrer Petrus Gothus und der Cörmigker Pfarrer Martin Reinhardt als Mittagsgäste – Korrespondenz – Unfall des fürstlichen Kopisten Hans Jakob Reiger – Hasenjagd – Gartenspaziergang.</i>	
03. Mai 1638.....	4
<i>Anhörung der Predigt zu Christi Himmelfahrt – Beerdigung der Justina von Einsiedel – Gartenspaziergang bei großer Hitze – Börstel, der Pfarrer Georg Enderling, der stellvertretende Amtmann und Geheimsekretär Georg Knüttel sowie der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Amtsschreiber Philipp Güder, Knüttel und Weckerlin als Abendgäste – Kriegsfolgen.</i>	
04. Mai 1638.....	4
<i>Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger – Kontribution – Entsendung von Güder nach Dessau – Gespräche mit dem Stadtvogt Melchior Loyß und dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Spaziergang auf die Felder – Kriegsfolgen.</i>	
05. Mai 1638.....	5
<i>Große Hitze – Gespräch und Mittagessen mit dem Superintendenten Konrad Reinhardt – Taubildung in der Nacht – Anhörung der Predigt des Badeborner Pfarrers Johannes Splitthausen d. Ä. – Kriegsfolgen – Wildlieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Schwarzenberger – Korrespondenz.</i>	
06. Mai 1638.....	6
<i>Hitze – Kriegsnachrichten – Ausbleibender Regen – Börstel, Heinrich Friedrich von Einsiedel, der frühere Gernröder Amtmann Daniel Müller und der Waldauer Pfarrer Christoph Cautius als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt von Cautius – Kontribution – Korrespondenz – Ausfahrt auf die Felder.</i>	
07. Mai 1638.....	7
<i>Hitze – Entsendung von Knüttel zum Landrat Dietrich von dem Werder – Gestriges entferntes Abendgewitter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ludwig, Dr. Brandt und der Schulkonrektor Elias Kühne als Essensgäste – Gartenspaziergang – Inhaftierung des Küchenschreibers Christoph Nefe – Abendgewitter.</i>	
08. Mai 1638.....	10
<i>Hitze und Wind – Freilassung von Nefe – Beratung mit Schwarzenberger – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Besuch durch den Stadtkämmerer Andreas Kohl – Bericht durch Güder – Pferdezzucht – Sorge um den abwesenden Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf.</i>	
09. Mai 1638.....	11
<i>Hitze, Wind und Gewitter – Gespräch mit Güder – Anhörung der Predigt – Warten auf Regen – Kriegsfolgen – Niedriger Wasserstand der Saale – Bestrafung von Reiger – Administratives – Spenden von reformierten Gemeinden aus Norddeutschland für anhaltische Geistliche – Börstel als Mittagsgast – Abschiedsbesuch durch Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

10. Mai 1638.....	13
<i>Regen und Wind – Traum – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Erinnerung an den Thüringer Raubüberfall vom letzten Jahr – Gespräch mit dem Landrichter Christoph Rust – Korrespondenz.</i>	
11. Mai 1638.....	15
<i>Administratives – Ausritt nach Roschwitz und Zepzig – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Besuche durch Dr. Brandt und Einsiedel – Beratung mit Schwartzberger – Einsiedel als Abendgast – Nachrichten.</i>	
12. Mai 1638.....	16
<i>Gespräch mit dem Müller – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Wirtschaftssachen – Durchzug kaiserlicher Soldaten.</i>	
13. Mai 1638.....	17
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten zum Pfingstsonntag – Besuch durch den meißnischen Adligen Franz Christoph Truchseß von Wellerswalde – Börstel, Einsiedel und Truchseß als Essensgäste – Kriegsfolgen – Abschied von Truchseß.</i>	
14. Mai 1638.....	18
<i>Anhörung zweier Predigten zum Pfingstmontag – Regierungspräsident Heinrich von Börstel, Wolf von Börstel, Einsiedel und Reinhardt als Mittagsgäste – Spaziergang bei schönem Wetter – Gespräch mit Loyß – Kriegsnachrichten.</i>	
15. Mai 1638.....	18
<i>Besuch durch Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Hans Ludwig von Knoch, Winß und der Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgäste – Hasenjagd – Korrespondenz – Aufwartung durch Erlach, Wolf von Börstel, Einsiedel, Knoch, Christian Ernst von Alvensleben und den Kammerjunker Abraham von Rindtorf.</i>	
16. Mai 1638.....	19
<i>Abreise des Herzogs von Sachsen-Lauenburg – Ausritt nach Prederitz – Spaziergang – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
17. Mai 1638.....	20
<i>Zwei Träume – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig und Prederitz – Ärger – Spaziergang auf die Felder.</i>	
18. Mai 1638.....	21
<i>Große Hitze – Entdeckung eines Diebstahls beim Gartenspaziergang – Reflexion über gutes Lernen – Beratung mit Schwartzberger.</i>	
19. Mai 1638.....	21
<i>Donner – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Einsiedel als Mittagsgast – Hasenlieferung – Beschwerden über Diebstähle – Ritt zur Predigt – Warten auf Regen.</i>	
20. Mai 1638.....	22
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Dreifaltigkeitsfest – Börstel, dessen Gemahlin Adelheid, Einsiedel und Schwartzberger als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Kriegsfolgen – Ausbleibender Regen.</i>	
21. Mai 1638.....	23

Korrespondenz – Loyß und der Hofprediger Andreas Winß als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des Ballenstedter Amtmanns Martin Schmidt – Kein Regen – Spaziergang – Gespräch und Abendessen mit Güder.

22. Mai 1638.....	25
<i>Schönes Wetter – Hasenjagd – Vergebliche Hoffnung von Truchseß – Gespräch mit Schmidt – Spaziergang mit ersten Erdbeeren des Jahres – Wildlieferung aus dem Harz – Pfau und Schmidt als Mittagsgäste – Beratung mit Schwartzberger – Rückkehr des Kanzlisten Johann Georg Spalter aus Plötzkau.</i>	
23. Mai 1638.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Börstel, dessen Gemahlin und Schmidt als Mittagsgäste – Gespräch mit Schwartzberger – Ausfahrt der Gemahlin nach Gröna – Börstel als Abendgast – Gartenspaziergang.</i>	
24. Mai 1638.....	26
<i>Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Güder, Knüttel und Weckerlin als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Gespräche mit dem früheren Zepziger Verwalter Hans Schmidt und dem Jäger Georg Glaum – Beratung mit Schwartzberger.</i>	
25. Mai 1638.....	28
<i>Inhaftierung zweier Bediensteter – Beratung und Essen mit Präsident Börstel – Korrespondenz – Anhaltende Dürreperiode.</i>	
26. Mai 1638.....	28
<i>Regen – Ausritt in den Aderstedter Weinberg – Erlach und Einsiedel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Ludwig – Erkrankung von Schwartzberger.</i>	
27. Mai 1638.....	29
<i>Gestriger unglücklicher Tag – Kursierendes Gerücht über Bruder Friedrich – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang – Starker Regen und Wind – Freilassung der inhaftierten Bediensteten – Besuch durch Cautius – Pfau als Abendgast.</i>	
28. Mai 1638.....	30
<i>Schönes Wetter – Spaziergang auf die Felder – Wirtschaftssachen – Zweimalige Beratung mit Schwartzberger – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. Mai 1638.....	33
<i>Schönes Wetter – Gartenaufenthalt – Spaziergang zum Pfaffenbusch und einem Weinberg – Wirtschaftssachen.</i>	
30. Mai 1638.....	34
<i>Regen – Anhörung der Predigt – Gespräch mit Gericke – Wolf von Börstel und Winß als Essensgäste – Gartenspaziergang und Beratung mit Schwartzberger.</i>	
31. Mai 1638.....	34
<i>Hitze und Wolken – Spaziergang auf die Felder – Wildlieferung aus Harzgerode – Beratungen mit Schwartzberger und Ludwig.</i>	
Personenregister.....	36
Ortsregister.....	38

Körperschaftsregister.....40

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1638

[[586v]]

σ den 1. May: 1638.

<Kühler Tag.>

Caspar Pfau¹ bey mir gehabt, per conversar al pranso².

Gestern seindt 27 Mußcketirer von Magdeburgk³ alhier⁴ abermals gewesen, die contribution abzuholen. Wir haben gar schlechten Trost von Dresen⁵ [!] bekommen.

Jtzt im Majo⁶ wirdt die contribution wieder außgeschrieben, wie im halben Aprill, daß nemlich soll gegeben werden:

Auß dem Ampt⁷ der Stadt⁸ Bernburgk 60 {Thaler} 212 {Thaler}

auß Gernroda⁹ 12 {Thaler}

auß hartzgeroda¹⁰ 60 Thaler.

halb den 7^{den}: hujus¹¹ halb den 21. hujus¹² einzubringen zur cassa¹³. Gott helfe daß man es erschwingen könne.

Jch habe heü[tt]e solche befehliche <wie obsteheht> außgelaßen.

Schlejnitz¹⁴ will 4 mille¹⁵ {Thaler} Monatlich von vnß haben. Ja wann es zu erheben müglich wehre.

Paul Ludwig¹⁶ a meridie¹⁷ bey mir gewesen, zu referiren.

Wir seindt hinauß nach Zeptzigk¹⁸ spatziren gefahren, aufs Forwergk vndt auff die Felder, den segen Gottes anzusehen.

1 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

2 *Übersetzung*: "um beim Mittagessen reden"

3 Magdeburg.

4 Bernburg.

5 Dresden.

6 *Übersetzung*: "Mai"

7 Bernburg, Amt.

8 Bernburg.

9 Gernrode.

10 Harzgerode.

11 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

12 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

13 *Übersetzung*: "Kasse"

14 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

15 *Übersetzung*: "tausend"

16 Ludwig, Paul (1603-1684).

17 *Übersetzung*: "nachmittags"

18 Zepzig.

02. Mai 1638

[[587r]]

☞ den 2. May: 1638.

Aviß¹⁹ von Dresen²⁰ [!], daß alle Stände des OberSächsischen²¹ crayßes²¹, wegen ihrer querehen des vnerträglichen contribuirens²³, vndt der einlagerung, sollen zur gedultt verwiesen werden. Damitt ist vnß²⁴ aber nicht geholffen. Patientia!²⁵

Am heüttigen behttage in die kirche conjunctim²⁶.

Zu Mittage wahren extra: Wolf von Börstel²⁷, Er²⁸ Peter Gotha²⁹, vndt Er Martinus Reinhardus³⁰.

Risposta³¹ von Braunschweig³², dj poca valuta³³.

Gestern, ist mein kleiner copiist, hanß Jacob Reyger³⁴, schelmstücke³⁵ in vnserem abwesen treibende, durch vnvorsichtigkeitt, in den steinbruch an der Schäferey, in die 6 klafter hoch gefallen, iedoch ohne sonderbahren schaden, also daß er heütte wieder außgehen können: Mag von glück sagen.

Rindorf³⁶ hatt Nachmittags gehetztt, vndt 4 hasen einbrachtt, auf befehlich, wjewol es außer der zeitt, zu hetzen.

A spasso nel giardino.³⁷

Schreiben von Deßaw³⁸, wegen der weinpfähle³⁹ vndt sonsten, Item⁴⁰: von Plötzkaw⁴¹.

19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

20 Dresden.

21 Sachsen, Kurfürstentum.

21 Obersächsischer Reichskreis.

23 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

24 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

25 *Übersetzung*: "Geduld!"

26 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

27 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

28 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

29 Gothus, Petrus (1599-1670).

30 Reinhardt, Martin (1605-1662).

31 *Übersetzung*: "Antwort"

32 Braunschweig.

33 *Übersetzung*: "von geringem Wert"

34 Reiger, Hans Jakob.

35 Schelmstück: listiger Streich.

36 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

37 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang im Garten."

38 Dessau (Dessau-Roßlau).

39 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

40 *Übersetzung*: "ebenso"

41 Plötzkau.

03. Mai 1638

[[587v]]

☿ den 3. May.

Am heüttigen himmelfahrtstage habe ich (singillatim⁴²) den *Magister* Enderling⁴³ predigen hören. Il a fait un excellent presche.⁴⁴

Nachmittags hatt henrich Friederich von Einsiedel⁴⁵ seine Mutter⁴⁶ *Selige* begraben laßen, in der Altstädter⁴⁷ kirche. Die meisten, so bey mir am hofe sein, haben den conduct, cohonestjren⁴⁸ helfen. Der Diaconus Martius⁴⁹⁵⁰ hatt die leichpredigett gethan.

Jch bin mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁵¹ in garten spatzirt in sehr warmem wetter.

Extra zu Mittage waren: Wolf von Börstel⁵², *Magister* Enderling, Geörg Knüttel⁵³, Baltzer⁵⁴ bereütter.

Abends: der Amtschreiber⁵⁵, vndt itztgenandte beyde letzere, welche numehr ordinarij⁵⁶ sein, quand ie ne vay pas a table⁵⁷.

Avis⁵⁸: daß es vmb *Ballenstedt*⁵⁹ herumb, vber alle maßen vnsicher seye, viel außplünderungen, vndt abnahm der pferde, vorgehen. Wirdt also daselbst alles ruinirt. Gott erbarm sichs.

04. Mai 1638

[[588r]]

☿ den 4. May: 1638.

42 *Übersetzung*: "einzeln"

43 Enderling, Georg (1583-1664).

44 *Übersetzung*: "Er hat eine exzellente Predigt gehalten."

45 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

46 Einsiedel, Justina von, geb. Schönberg (1558/59-1638).

47 Bernburg, Talstadt.

48 cohonestiren: ehren, einem Verstorbenen durch Begleitung der Leiche die letzte Ehre erweisen.

49 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

50 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

51 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

52 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

53 Knüttel, Georg (1606-1682).

54 Weckerlin, Balthasar.

55 Güder, Philipp (1605-1669).

56 *Übersetzung*: "gewöhnliche [Essensgäste]"

57 *Übersetzung*: "wenn ich nicht zu Tisch gehe"

58 *Übersetzung*: "Nachricht"

59 Ballenstedt.

Raht gehalten mitt montenegro⁶⁰.

Avis⁶¹ von Magdeburg⁶² daß der Obrist Zehme⁶³ will die *compagnien* hieher⁶⁴ rücken laßen, aufn Montag, wo ferrne man ihm nichtt, die 4000 {Thaler} Monatlich erlegt⁶⁵. Also werden wir leyder! respectirt: les Princes, comme les paysans⁶⁶.

Meinen Amptschreiber⁶⁷ nacher Deßaw⁶⁸ geschjcktt, per contener in ufficio glj Vffieitj vacillantj⁶⁹.

Melchior Loyß⁷⁰ vndt den Doctor Brandt⁷¹ bey mir gehabt, <la sera⁷².>

Zuvor noch hinauß spatzirt mein getreydig, (so durch Gottes segen erwachßen) zu besehen. Gott helfe mir daß wir es wol einerndten, vndt genießen mögen, damjtt es nichtt heißen müße: Sic vos non vobis: fertis aratra boves^{73 74}; wie leyder! biß anhero geschehen.

Gestern hatt ein Rahtsherr auß Bernburg von Niemburg⁷⁵ kommende, gesehen, wie leütte (so die schädlichen vndt giftigen kefer auß den weinbergen ablesen) kefer gefreßen auß hungersnoht. Gott wolle sich vber die arme leütte gnediglich erbarmen, vndt sich erweichen lassen.

05. Mai 1638

[[588v]]

ᵝ den 5. May: 1638.

<Große hitze.>

Der Superintendens^{76 77} ist bey mir gewesen, vndt hatt mir sein anliegen geklaggt, <restè a disner⁷⁸.>

Es ist heütte vndt gestern zwar eine große hitze gewesen, wie in hundstagen, aber diese Nachtt, hat es so sehr getawet⁷⁹, daß noch diesen Morgen der Thaw, wie regen, auf dem lieben getreydich

60 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

61 *Übersetzung*: "Nachricht"

62 Magdeburg.

63 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

64 Bernburg.

65 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

66 *Übersetzung*: "die Fürsten wie die Bauern"

67 Güder, Philipp (1605-1669).

68 Dessau (Dessau-Roßlau).

69 *Übersetzung*: "um die ~~Beamten~~ Wankenden im Amt zu halten"

70 Loyß, Melchior (1576-1650).

71 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

72 *Übersetzung*: "am Abend"

73 *Übersetzung*: "So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch"

74 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

75 Nienburg (Saale).

76 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

77 *Übersetzung*: "Superintendent"

78 *Übersetzung*: "zum Mittagessen geblieben"

79 tauen: fallen von Morgentau, leicht regnen.

gelegen. Gott wolle vnß fernere gnadenzeichen sehen laßen. Vorm Jahr, fiel weder thaw noch regen alhier⁸⁰. J'ay bien observè le chapitre que lisoit a ce mattin, a la priere en l'ordre odinaire, Jean Splitthut⁸¹, du Deuteronomie chapitre 30⁸². Dieu le vueille accomplir.⁸³ *perge*⁸⁴

Der Eine kreütterfraw, ist heütte hieroben gewesen, hatt bekandt, daß Sie mitt ihren kindern, gekochte kefer itzt eße, da Sie doch wol beßere wurtzeln vndt kreütter die sie wol kennet, wol suchen vndt eßen köndte. Es scheint, es lauffe, die Faulheitt, gewohnheitt guter Tage, müßiggang, neben der desperation⁸⁵ mitt vndter, vndt daß Sie also ihrer kinder gerne loß sein wollen, die Sie sonste nichtt vmbbringen dörfen⁸⁶, vndt gleichwol Sie nicht zu ernehren, sich getrawen. Christliche herzen sollten nichtt also gesinnet sein. [[589r]] Je seray tresayse de nous voir un jour delivré de tant des souffrances.⁸⁷

Ein Reheböcklein, ist von Ballenstedt⁸⁸ anhero⁸⁹ geschickt worden, mitt großer gefahr des abgeschickten bohten.

Raht gehallten mitt Schwarzenberger⁹⁰.

Schreiben von Ballenstedt, vom Amptmann⁹¹, vndt vom Obersten Kraft⁹², vndt daß die vnsicherheitt immer größer wirdt.

06. Mai 1638

© den 6^{ten}: May: 1638.

<hitze wie in den hundstagen.>

*Zeitung*⁹³ daß die Tractaten⁹⁴ zu Cölln⁹⁵ mitt machtt vor sich gehen, wie inngleichem, mitt den Schweden⁹⁶.

Jtem⁹⁷: daß Spannien⁹⁸ selber helfen will zur restitution der vndern Pfaltz⁹⁹.

80 Bernburg.

81 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

82 Dt 30

83 *Übersetzung*: "Ich habe das Kapitel wohl in Acht genommen, das Johannes Splitthausen heute Morgen in der gewohnten Ordnung aus dem Deuteronomium, Kapitel 30, zum Gebet las. Gott wolle es vollbringen."

84 *Übersetzung*: "usw."

85 Desperation: Verzweiflung.

86 dürfen: können.

87 *Übersetzung*: "Ich werde sehr froh sein, uns eines Tages von so vielen Leiden befreit zu sehen."

88 Ballenstedt.

89 Bernburg.

90 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

91 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

92 Krafft von Lammersdorff, Heinrich (1598-1656).

93 Zeitung: Nachricht.

94 Tractat: Verhandlung.

95 Köln.

96 Schweden, Königreich.

97 *Übersetzung*: "Ebenso"

Jtem¹⁰⁰: daß Franckreich¹⁰¹ mitt Schweden, noch keine alliantz geschlossen.

Es ist seltzam daß es vor 8 tagen alhier¹⁰² vndt am hartz¹⁰³, zu Deßaw¹⁰⁴ aber gantz nichtt geregenet, vndt derowegen das liebe getreydig allda zimlich zurück¹⁰⁵ bleiben soll.

Extra: waren zu Mittage, Wolf von Börstel¹⁰⁶, Einsiedel¹⁰⁷, Daniel Müller¹⁰⁸, vndt der Pfarrer von Waldaw¹⁰⁹ Cautius¹¹⁰, so heütte vorm berge¹¹¹ geprediget, vndt ich ihm gar gerne zugehöret. Nachmittags nichtt in die kirche.

Aviß¹¹² von Dresen¹¹³ [!], daß wir müßen bey den wochentlichen 1000 {Thaler} contrjbutio eine zeitlang bleiben. Gott beßere es. Patientia!¹¹⁴ Che rimedio!¹¹⁵

[[589v]]

Jch habe schreiben von Meiner Schwester der hertzogin¹¹⁶ auß Mecklenburg¹¹⁷ bekommen.

Abends mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin¹¹⁸ <vndt kindern¹¹⁹>, spatziren gefahren, vnser getreydig, wie es der liebe Gott erwachßen laßen, zu besehen. Der segen stehet wol schön jm felde wann wir es nur zu genießen hetten, vndt es nicht hieße: Sic vos, non vobis; mellifcatis apes!^{120 121}

07. Mai 1638

98 Spanien, Königreich.

99 Unterpfalz (Rheinpfalz).

100 *Übersetzung*: "Ebenso"

101 Frankreich, Königreich.

102 Bernburg.

103 Harz.

104 Dessau (Dessau-Roßlau).

105 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

106 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

107 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

108 Müller, Daniel (1).

109 Waldau.

110 Cautius, Christoph (1573-1642).

111 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

112 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

113 Dresden.

114 *Übersetzung*: "Geduld!"

115 *Übersetzung*: "Was für eine Abhilfe!"

116 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

117 Mecklenburg, Herzogtum.

118 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

119 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von

(1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

120 *Übersetzung*: "So macht ihr Honig, ihr Bienen, nicht für euch!"

121 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

› den 7. May: 1638.

<hitzig wetter.>

Geörg Knütteln¹²², nach Werderßhausen¹²³ geschicktt, *pour y traitter avec Werder*^{124 125}.

Es hatt gestern abendt, etwas gewittert, mitt blitz vndt donner, aber weitt von hñnen¹²⁶ ! der regen hatt aber noch nicht kommen wollen, vndt ist numehr ein¹²⁷ achtt tage her, eine solche große hitze wie in hundstagen.

Gar ein *freundliches* schreiben vndt offeren vom herrn Graven von Trauttmanßdorf¹²⁸ bekommen. Gott gebe die erwünzschten effecta¹²⁹, aussy *pour la Contè d'Ascanie*^{130 131} [.]

Jtem¹³²: vom Johann Löw¹³³ bona verba¹³⁴, vndt avis¹³⁵: daß vnser Grävin von Rivara¹³⁶ zur hure worden, vndt kinder vmbracht. Soll (billich) decollirt¹³⁷ werden.

Escrit a Iohann Löw¹³⁸ [,] an Adolf von Börstel¹³⁹ avec l'originelle Cæsaree^{140 141 142}, Item¹⁴³: a Peverellj¹⁴⁴. Dieu nous vueille ottroyer bon succéz. <Wogo¹⁴⁵ m'a priè *pour demain aux noces.*>¹⁴⁶

[[590r]]

Zeitung¹⁴⁷ daß hertzogk Berndt¹⁴⁸ auß Wirtembergerlandt¹⁴⁹ zurück¹⁵⁰ gewichen, weil die Kayserlichen¹⁵¹ vndt Chur Bayrischen¹⁵² mitt Macht anziehen.

122 Knüttel, Georg (1606-1682).

123 Werdershausen.

124 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

125 *Übersetzung*: "um dort mit Werder zu verhandeln"

126 Bernburg.

127 ein: ungefähr.

128 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

129 *Übersetzung*: "Auswirkungen"

130

131 *Übersetzung*: "auch für die Grafschaft Askanien"

132 *Übersetzung*: "Ebenso"

133 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

134 *Übersetzung*: "gute Worte"

135 *Übersetzung*: "Nachricht"

136 Rivara, Susanna, Contessa di, geb. Matzak von Ottenburg.

137 decolliren: enthaupten.

138 *Übersetzung*: "Geschrieben an Johann Löw"

139 Börstel, Adolf von (1591-1656).

140 Caesarea Maritima (Caesarea Palaestinae).

141 Vermutlich entweder Abbildung oder nicht ermittelte gedruckte Beschreibung.

142 *Übersetzung*: "mit dem ursprünglichen Caesarea"

143 *Übersetzung*: "ebenso"

144 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

145 Wogau, Maximilian (1608-1667).

146 *Übersetzung*: "an Peverelli. Gott wolle uns guten Erfolg gewähren. Wogau hat mich für morgen zur Hochzeit gebeten."

147 Zeitung: Nachricht.

148 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

149 Württemberg, Herzogtum.

Jtem¹⁵³: daß die friedenstractaten¹⁵⁴ zu Cölln¹⁵⁵, noch fortgängig.

Jtem¹⁵⁶: daß der Türck¹⁵⁷ wieder den Persianer¹⁵⁸ abermahl zu felde gezogen, vndt zuvorn zu verhütung aufstandes, in propria familia¹⁵⁹ mitt strangulirung *Seiner* brüder¹⁶⁰, vndt kinder¹⁶¹ säviirt¹⁶².

Jtem¹⁶³: daß der aufstandt so wol in Portugal¹⁶⁴, alß in Mähren¹⁶⁵ gestillet.

<Jtem¹⁶⁶:> Daß die Duynkirchner¹⁶⁷ den Staden<holländern¹⁶⁸> reiche mächtige schiffe in zimlicher¹⁶⁹ anzahl abgenommen.

<Jtem¹⁷⁰:> Daß der König in Engellandt¹⁷¹ vor Spanien¹⁷² in Jrrlandt¹⁷³ etzliche Regimenter werben läßett. hingegen, der Cardinal von Richelieu¹⁷⁴, die empörung der Schottländer¹⁷⁵, wieder jhren herren fovirt¹⁷⁶, vndt ihnen geldt darzu subministrirt¹⁷⁷. Dieser aufstandt, soll sich wegen etzlicher kirchenceremonien erhoben haben. Die Holländer helfen so wol den Schotten, alß die Frantzosen¹⁷⁸, in diesen händelchen. Es heist sonst: Menge dich nichtt vnder die aufrührer, auf daß du nichtt sampt ihnen, aufgerieben werdest.¹⁷⁹

[[590v]]

150 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

151 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

152 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

153 *Übersetzung*: "Ebenso"

154 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

155 Köln.

156 *Übersetzung*: "Ebenso"

157 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

158 Persien (Iran).

159 *Übersetzung*: "in der eigenen Familie"

160 Kâzim, Sehzade (Osmanisches Reich) (1614-1638).

161 Personen nicht ermittelt.

162 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.

163 *Übersetzung*: "Ebenso"

164 Portugal, Königreich.

165 Mähren, Markgrafschaft.

166 *Übersetzung*: "Ebenso"

167 Duinkerker (Düнкirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Düнкirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

168 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

169 Die Wortbestandteile "zim" und "licher" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

170 *Übersetzung*: "Ebenso"

171 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

172 Spanien, Königreich.

173 Irland, Königreich.

174 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

175 Schottland, Königreich.

176 foviren: warm halten, begünstigen.

177 subministriren: behilflich sein, zur Hand gehen.

178 Frankreich, Königreich.

179 Prv 24,21

Extra al pranso¹⁸⁰, Paul Ludwig¹⁸¹ [.] A cena¹⁸² Doctor Brandt¹⁸³ vndt der Conrektor¹⁸⁴, apres avoir estudiè en ma presence, avec mes enfans^{185 186}.

A spasso la sera, <nel giardino.>¹⁸⁷

In prigione quello^{188 189}; che hà in poter suo, la cucina e cantjna, per haversj opposto al mio commando.¹⁹⁰ <Blitz diesen abendt.>

08. Mai 1638

ⓧ ⓧ ♂ den 8^{ten}: May: 1638.

<hitze, vndt windig.>

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁹¹> Abundantia vrinæ reddita in Asia¹⁹² in maxima copia. Sic mihi in somno videbatur. Sed falso.¹⁹³

J'ay relaxè Christofle^{194 195}, <apres s'estre recognu.>¹⁹⁶

Raht gehalten mitt dem hofraht¹⁹⁷.

A spasso fuora.¹⁹⁸

36 Schwehre Steine¹⁹⁹ a²⁰⁰ N wolle, a Matz Vrlob²⁰¹, chacun pour 2 {Dalers}²⁰² Die vorige Sommerwolle hatt Andreß Kohl²⁰³ mitt 2½ {Thaler} bezahlt.

180 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

181 Ludwig, Paul (1603-1684).

182 *Übersetzung*: "Zum Abendessen"

183 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

184 Kühne, Elias (1597-1679).

185 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

186 *Übersetzung*: "nachdem er mit meinen Kindern in meiner Gegenwart gelernt hatte"

187 *Übersetzung*: "Am Abend auf Spaziergang in den Garten."

188 Nefe, Christoph (1611-1644).

189 Identifizierung unsicher.

190 *Übersetzung*: "Im Gefängnis jener, der die Küche und [den] Keller in seiner Gewalt hat, weil er sich meinem Befehl widersetzt hatte."

191 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

192 Asien.

193 *Übersetzung*: "Der Überfluss des Samens in Asien stößt die größte Menge aus. So kam es mir im Schlaf vor. Aber falsch."

194 Nefe, Christoph (1611-1644).

195 Identifizierung unsicher.

196 *Übersetzung*: "Ich habe Christoph freigelassen, nachdem er sich [zu seinem Vergehen] bekannt hatte."

197 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

198 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus."

199 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

200 *Übersetzung*: "an"

Die bürger vndten in der Stadt²⁰⁴, können mitt der hohen contribution nicht aufkommen. Derowegen seindt etzliche Brawgerechtigkeiten²⁰⁵, vmb 60 {Thaler} iede versetzt worden, mitt Meinem consens, zu rettung der Stadt vndt wirdt ieder vorleyher ein freybrawen²⁰⁶ zum fortheil haben, darnach aber muß er die ordentliche Reyhe halten, biß es wieder eingelöset wirdt. [[591r]] Sollte aber jnnerhalb fünff iahren, eine solche, verpfändete brawgerechtigkeit²⁰⁷, nichtt eingelöset werden, so soll es dem vorleyher verbleiben, die onera²⁰⁸ aber bleiben auf dem hause, haften alß contribution vndt dergleichen. Die gewöhnliche biersteuer aber, bleibt vor, wie nach, auf dem so das brawen verrichtett, außer waß vom brawhause, pro fixo²⁰⁹ gegeben wirdt.

Andreß Kohl²¹⁰ Stadtkämmerer ist bey mir gewesen, Er hatt noch herrvettern Fürst hanß Ernst²¹¹ Schligem vor einen Soldaten in Vngern²¹² gedienett.

Postea²¹³ kahn der Amptschreiber²¹⁴, muste allerley bericht, in Oeconomicis²¹⁵ thun.

Zu Cöhten²¹⁶ hatt es vorgestern fein geregnet, allhier²¹⁷ aber wirdt darüber geklagt, daß der regen so lange außen bleibett, ob es sich schon hüpsch darzu anleßett. Der liebe Gott wolle, vndt wirdt die rechte zeitt treffen.

Jch habe diese Tage vber, einen grawen, vndt einen braunen hengst, zu meinen grawen vndt braunen Stuhnten zugelaßen. Gott wolle auch die pferdezuchtt gesegenen, nach seinem vätterlichen willen, vndt wolgefallen.

Je crains ce jour malencontreux, pour Thomas Benckendorf²¹⁸ [.] Dieu le vueille benignement garentir, par sa grace.²¹⁹

09. Mai 1638

[[591v]]

201 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

202 *Übersetzung*: "an Matthias Orlob, jeder für 2 Taler."

203 Kohl, Andreas (1576-1662).

204

205 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.

206 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.

207 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.

208 *Übersetzung*: "Lasten"

209 *Übersetzung*: "als das Bestimmte"

210 Kohl, Andreas (1576-1662).

211 Anhalt, Johann Ernst, Fürst von (1578-1601).

212 Ungarn, Königreich.

213 *Übersetzung*: "Später"

214 Güder, Philipp (1605-1669).

215 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

216

217 Bernburg.

218 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

219 *Übersetzung*: "Ich fürchte diesen unglücklichen Tag um Thomas Benckendorf. Gott wolle ihn durch seine Gnade gütig schützen."

☞ den 9^{ten}: May: 1638. ¶

<Beharrliche hitze. Gegen abendt etwas windig. Blitzen jn der Nachtt.>

Oeconomica²²⁰ mitt dem Amptschreiber²²¹ tractirt²²².

Dje wochenpredigt gehört, vndt derselben (con[j]unctjm²²³) beygewohnet. Man hatt auch wegen der Feldtfrüchte gebehret.

Der himmel will sich noch nicht aufthun, vndt den regen geben vor das lechzende dürre erdreich.

Den landtrichter²²⁴ habe ich auch bey mir gehabt. Es verlauffen²²⁵ etzliche pahr leütte, von wegen der contribution, vndt armuhts halber. Es gibbt auch verwirrungen, vndt schwehre anfechtungen, der verwerfung halber, vndt daß Gott vnser gebeht nichtt erhören wolle. Gott tröste alle Schwachgläubige, vbel geplagte, vndt angefochtene seüftzende hertzen.

Die Sahle²²⁶ ist an itzo so klein, daß man an vielen ortten, kan durchfahren, vndt durchreiten.

Castiga vellacos²²⁷, lo copiista^{228, 229}.

Geörge Knütteln²³⁰, Ampts²³¹ sachen anbefohlen.

Die hamburgische²³² Gemeine²³³ zu Altona²³⁴, hatt 350 {Thaler} nach Cöhten²³⁵ geschicktt, vor vnser Geistlichen, Jst viel von einer solchen gemeine. Stadt Bremen²³⁶ will 400 {Thaler} auch hergeben vom Rahthause, ohne waß die bürger absonderljch thun wollen. Von den vbrigen, hatt man noch keine nachrichtt.

Wolf Börstel²³⁷, ist zu Mittage mein gast gewesen. Il n'est pas encores d'accord, avec ses parents²³⁸.

.²³⁹

[[592r]]

220 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

221 Güder, Philipp (1605-1669).

222 tractiren: behandeln.

223 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

224 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

225 verlaufen: durch Flucht verlassen.

226 Saale, Fluss.

227 Die Wörter "Castiga" und "vellacos" sind im Original zusammengeschrieben.

228 Reiger, Hans Jakob.

229 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken, den Kopisten."

230 Knüttel, Georg (1606-1682).

231 Bernburg, Amt.

232 Hamburg.

233 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

234 Altona.

235 Köthen.

236 Bremen.

237 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

238 Börstel, Familie.

239 *Übersetzung*: "Er ist noch nicht mit seinen Verwandten versöhnt."

L'entends qu'ils se font esperance nos Ecclesiastiques, d'impetrer 20 mille Dalers, ce quj seroit une grande collecte, des Eglises reformées de l'Europe²⁴⁰. Je n'eusse pas creu, & ne le croy pas encores, qu'ils obtiendroyent le quart de ceste somme.²⁴¹

Caspar Pfaw²⁴² ist bey mir gewesen, abschied zu nehmen, will an hartz²⁴³.

Cüno Hartwich Werder²⁴⁴ fait le restif. Il demande 32 {Dalers} pour un {Wispel} d'orge.²⁴⁵

Es soll nicht allein zu Cöhten²⁴⁶, sondern auch zu Zerbst²⁴⁷ vergangene Tage, gar fein geregnet haben. Gott wolle ejnem ieglichem, sejn bescheiden theil beschehen.

Zeitung²⁴⁸ daß Banner²⁴⁹ wieder zu felde zeüchtt.

Jtem²⁵⁰: daß die 3 Regjmenter zu pferde, welche der<jns> Klitz Stift²⁵¹ gesollt, fort müßen, gegen den feindt²⁵², vndt also Gott der herr, vnß, von ihnen liberirt²⁵³. Klitzjng²⁵⁴ soll dem Churfürsten²⁵⁵ deß general Banners anzug, avisirt haben. Der Schwedische secourß²⁵⁶, hatt noch nichtt können auß den Schähren kommen, weil das eyß, jn selbigen Nordtlanden, nicht aufgetawett, gewesen. Man vermeinett, der Oberste Zähme²⁵⁷ werde baldt auß Magdeburg²⁵⁸ marchiren, vndt nur 10 compagnien mitt dem Obersten Trahdorf²⁵⁹ darinnen bleiben sollen. Dieses wirdt ob Gott will, die Schwehre contributionslast, erleichtern.

10. Mai 1638

[[592v]]

21 den 10^{ten}: May 1638.

240 Europa.

241 *Übersetzung*: "Ich höre, dass sie unseren Geistlichen Hoffnung machen, 20 tausend Taler zu bekommen, was eine große Kollekte der reformierten Kirchen Europas wäre. Ich hätte [es] nicht geglaubt und glaube es noch nicht, dass sie ein Viertel dieser Summe erhalten würden."

242 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

243 Harz.

244 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

245 *Übersetzung*: "Cuno Hartwig Werder spielt den Widerspenstigen. Er verlangt 32 Taler für einen Wispel Gerste."

246 Köthen.

247 Zerbst.

248 Zeitung: Nachricht.

249 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

250 *Übersetzung*: "Ebenso"

251 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

252 Schweden, Königreich.

253 liberiren: befreien, freilassen.

254 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

255 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

256 Secours: Entsatz, Hilfe.

257 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

258 Magdeburg.

259 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

<Regen, vndt starcker windt.>

Seltzame somnia²⁶⁰ gehabt, de rebus Moscoviticis^{261 262}.

Nachm donner vndt blitz dieser Nachtt, hatt vnß Gott der barmhertzige Mildreiche vatter, ejnen gnedigen fruchttbahren regen, beschehret, vndt wirdt vnß, ob Gott will, nichtt verlaßen, noch versäumen.

*Zeitung*²⁶³ von *Magdeburg*²⁶⁴ daß der rogken alda giltt 38 {Reichsthaler}{,} haber 22. Alhier²⁶⁵ muß man 30 {Thaler} vor einen {Wispel} haber, vndt an itzo drey gülden vor einen {Scheffel} rogken geben, so gewaltig steigt das liebe getreydig. Das kornmaß ist von 4 biß in 5 {Scheffel} kleiner alß daß Bernburgische <al>hiesige, das habermaß zu *Magdeburg* muß aber noch viel klejner sein, weil es alda gestrichen, alhier aber gehäuftt wirdt.

König in *Dennemark*²⁶⁶ hatt sich vmb die einquartirung in *Hollstein*²⁶⁷ mitt General *Gallaß*²⁶⁸ durch erlegung²⁶⁹ 130 *mille*²⁷⁰ {Thaler} abgefunden. Von der Stadt *Braunschweig*²⁷¹, werden 150000 {Thaler} gefordert. Ist aber noch nicht bewilligett. Die *Kayserlichen*²⁷² haben *Meppen*²⁷³, welcheß ein paß in *Frießlandt*²⁷⁴, vndt 3 Meil von *Lingen*²⁷⁵ gelegen, vberrumpelt. Ist es die herrschafft, (so der Junge *Pfaltzgraf Carl*²⁷⁶, *Fridercj*^{277 278} Sohn) vmb 40 *mille*²⁷⁹ erkaufft, einen festen fuß in *Deüttschlandt*²⁸⁰ zu setzen) so dörfte es vor seine sachen, ein böß omen²⁸¹ sejn.

[[593r]]

heütte ists eben Jährig, daß ich zwischen *Weymar*²⁸² vndt heldrungen²⁸³, bin abgesetzt²⁸⁴ vndt geplündert worden. Gott wolle mir beßer glück hinfortt beschehren, vndt vnserer wohlfahrt wieder erneuern, mitt reichlichem segen, nach seinem Göttlichen wjllen, vndt wolgefallen. Et ne nos

260 *Übersetzung*: "Träume"

261 Moskauer Reich (Großrussland).

262 *Übersetzung*: "von Moskowitischen Sachen"

263 *Zeitung*: Nachricht.

264 *Magdeburg*.

265 *Bernburg*.

266 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

267 *Holstein*, Herzogtum.

268 *Gallas*, Matthias, Graf (1584-1647).

269 *Erlegung*: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

270 *Übersetzung*: "tausend"

271 *Braunschweig*.

272 *Österreich*, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

273 *Meppen*.

274 *Friesland*, Provinz (Herrschaft).

275 *Lingen*.

276 *Pfalz*, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

277 *Pfalz*, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

278 *Übersetzung*: "des Friedrichs"

279 *Übersetzung*: "tausend"

280 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

281 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

282 *Weimar*.

283 *Heldrungen*.

284 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

inducas in tentationem; sed librera nos ab omnj malo!^{285 286} Er seye vor seine gühte, wunder vndt wohlthaten, so er auch mitten im vnglück vndt trübsallen mir erwiesen, wie auch vor seine vätterliche züchtigung allezeit gelobet, vndt gepreiset.

In Oeconomicis²⁸⁷ vndt contribution sachen, mitt dem Richter²⁸⁸ conversiret.

Lettera<e> dj Anna Sophia²⁸⁹ necessitata[.]²⁹⁰

Der Churfürst von Saxen²⁹¹, hatt Obrist Zehmen²⁹² befohlen, er sollte nur vnß bey den 4 mille²⁹³ {Thalern} laßen, vndt sich vmb den vnderhalt seiner Magdeburger²⁹⁴ garnison bekümmern. Es möchte in kurzem anderst wehren. Ces gens n'ont point de rayson.²⁹⁵ Sic volo: sic jubeo.^{296 297}

11. Mai 1638

☞ den 11^{ten}: May: 1638.

Cuno hartwich von dem Werder²⁹⁸, hatt mir gleichwol einen wispel²⁹⁹ haber, an stadt der Salvaguardien³⁰⁰ gelder, abfolgen³⁰¹ laßen, welches mir gleichwol, bey itzigem großen mangel an Fütterung, wol zu statten kömptt, Gott lob vndt danck.

[[593v]]

Je suis sorty a cheval, vers Roschwiz³⁰² & Zeptzjgk^{303 304}.

Aviß³⁰⁵ von Ballenstedt³⁰⁶, in diversis rebus³⁰⁷ mitt einem Rehe, Forellen, vndt krebßen.

285 Mt 6,13

286 *Übersetzung*: "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von allem Bösen!"

287 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

288 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

289 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

290 *Übersetzung*: "Briefe der genötigten Anna Sophia."

291 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

292 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

293 *Übersetzung*: "tausend"

294 Magdeburg.

295 *Übersetzung*: "Diese Leute haben keinen Grund."

296 *Übersetzung*: "So will ich es, so befehle ich es."

297 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..

298 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

299 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

300 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

301 abfolgen: herausgeben.

302 Roschwitz.

303 Zepzig.

304 *Übersetzung*: "Ich bin nach Roschwitz und Zepzig ausgeritten."

305 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

306 Ballenstedt.

307 *Übersetzung*: "in verschiedenen Sachen"

Schreiben von Weymar³⁰⁸, wegen vnserer prætionen.

Buenas albricias³⁰⁹ dal *Dottore* Adura^{310 311}, se l'effeto segue³¹².

Raht gehalten mitt montenegro³¹³.

Contribution befehlich (so *Paul Ludwig*³¹⁴ gebracht) vndterschrjeben.

Einsiedel³¹⁵ ist auch bey mir gewesen, et a souppè ça[!] haut³¹⁶; por las mismas albricias³¹⁷.

Depesche nach Ballenstedt, vndt Cöthen³¹⁸.

*Risposta*³¹⁹ anderweitt von dannen, vndt daß es von wegen der hartzpawren³²⁰ gantz vnsicher wirdt, dann sje fangen abermals an, zu rauben vndt zu plündern.

12. Mai 1638

ᵝ den 12^{ten}: May.

Allè au moulin, parler au maistre meusnier.³²¹

Puis au jardin avec Madame^{322 323}.

J'ay commencè un nouveau desseing³²⁴; (in *Oeconomicis*³²⁵) Dieu le benie. Le ferronier³²⁶ me secondera, car il a estè mon homme de chambre & maistre de la cuysine & en d'autres Offices, autresfois.³²⁷

308 Weimar.

309 *Übersetzung*: "Gute Nachricht"

310 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

311 Identifizierung unsicher.

312 *Übersetzung*: "von Doktor Brandt, wenn die Auswirkung folgt"

313 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

314 Ludwig, Paul (1603-1684).

315 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

316 *Übersetzung*: "und hat hier oben zu Abend gegessen"

317 *Übersetzung*: "wegen derselben Nachricht"

318 Köthen.

319 *Übersetzung*: "Antwort"

320 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

321 *Übersetzung*: "Zur Mühle gegangen, um mit dem Meister Müller zu sprechen."

322 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

323 *Übersetzung*: "Dann mit Madame in den Garten."

324 *Übersetzung*: "Ich habe einen neuen Plan begonnen"

325 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

326 Schmidt, Hans (1).

327 *Übersetzung*: "Gott segne ihn. Der Schmidt wird mich unterstützen, denn er ist früher mein Kammerdiener und Küchenmeister und in anderen Ämtern gewesen."

Zween harrachischen capitain³²⁸ [!] haben die vberfahrt vndt etwas proviant mitt ihren knechten³²⁹ beghrt. Jst ihnen auch wiederfahren.

13. Mai 1638

[[594r]]

☉ den 13^{den}: May. Pfingsten.

An diesem heiligen tage aviß³³⁰, daß ein Obrist leutnant³³¹ zu heimb³³² vndt Reinstedt³³³ eingefallen, vndt daß liebe getraydig wegfretzt³³⁴. Jch schreibe derentwegen an Caspar Pfawen³³⁵, vndt an den Obrist leutnant[.]

Wir haben heütte predigt gehört. Der hofprediger³³⁶ hatt sie nach erlangter gesundtheitt, durch Gottes gnade wieder gehalten.

Der von Trucksäß³³⁷ (welcher so lange Jahr zu Leiptzig³³⁸ aufm Schloß³³⁹, vndt zum Königstein³⁴⁰, gefangen geseßen, weil er den Doctor Döhring³⁴¹ zu scharf gemahnett) hatt mir neben Wolf von Börstel³⁴² vndt Einsiedeln³⁴³, zur predigt, vndt zur Mahlzeit aufewartett, ein feiner dißcreter von Adell. <Er heißett: Frantz Christoff Trucksäß von wildersswaldt.>

Nachmittags avis³⁴⁴ vom Caspar Pfau daß sie einen zimlichen Scharmützel zu Rieder³⁴⁵ gehabt, vndt mitt hülfe der Gernöder³⁴⁶, eine starcke troupe³⁴⁷ Reütter, abgeschlagen, von den Krafftischen.

Postea³⁴⁸ wjeder jn die predigt.

328 *Übersetzung*: "Hauptleute"

329 Knecht: Landsknecht, Soldat.

330 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

331 Person nicht ermittelt.

332 Hoym.

333 Reinstedt.

334 wegfretzen: etwas (von Tieren) wegfressen.

335 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

336 Winß, Andreas (gest. 1638).

337 Truchseß von Wellerswalde, Franz Christoph (gest. nach 1644/vor 1655).

338 Leiptzig.

339 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

340 Königstein, Festung.

341 Döring, David (von) (1577-1638).

342 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

343 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

344 *Übersetzung*: "Nachricht"

345 Rieder.

346 Gernode.

347 *Übersetzung*: "Truppe"

348 *Übersetzung*: "Später"

Der von Trucksäß, Frantz Christof genandt, hatt seinen abschiedt genommen nacher Leiptzjgk zu verraysen. Dieu le conduyse.³⁴⁹

14. Mai 1638

[[594v]]

ᵹ den 14^{den:} May: ı <[...] ³⁵⁰> PffngstMontag.

Predigt gehört zweymahl, vormittags den Superintendenten³⁵¹, <Nachmittags den Peter Gotha³⁵² .>

Zu Mittage haben mitt mir gegeben extraordinarie³⁵³ [:] Der President³⁵⁴, der Wolff von Börstel³⁵⁵, der von Ejsjedel³⁵⁶, vndt der Superintendens³⁵⁷.

A spasso in *questo* bel tempo.³⁵⁸

Melchior Loyß³⁵⁹ conversation.

Avis³⁶⁰ von Ballenstedt³⁶¹ daß die Kraftischen noch nicht wieder zu Rieder³⁶² ansetzen dürfen³⁶³.

Es haben die partien³⁶⁴ starck geritten gestern vndt heütte. Seindt auch durch die Sahle³⁶⁵ theilß gesetztt auff dißeits.

15. Mai 1638

σ den 15^{den:} May:

<ı ı hier³⁶⁶ sera³⁶⁷ .>

349 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn."

350 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

351 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

352 Gothus, Petrus (1599-1670).

353 *Übersetzung*: "außerordentlich"

354 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

355 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

356 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

357 *Übersetzung*: "Superintendent"

358 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in diesem schönen Wetter."

359 Loyß, Melchior (1576-1650).

360 *Übersetzung*: "Nachricht"

361 Ballenstedt.

362 Rieder.

363 dürfen: können.

364 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

365 Saale, Fluss.

366 *Übersetzung*: "gestern"

367 *Übersetzung*: "Abend"

hertzog Julius henrich³⁶⁸ will heütte auf den abendt herkommen.

Extra zu Mjttage: der Marschalck³⁶⁹ [,] der hanß Ludwig Knoche³⁷⁰, der hofprediger³⁷¹, vndt der Rector³⁷².

Rindorf³⁷³ hatt einen hasen ejnbrachtt, zu diesem Nohtfall.

Risposta³⁷⁴ von Cöhten³⁷⁵, von Fürst August³⁷⁶ vndt Fürst Ludwig³⁷⁷ auf meine schreiben, wegen des Reverßes.

Nachmittags ist hertzogk Iulius henrich, anhero³⁷⁸ kommen, mitt 26 personen vndt 26 pferden[.]

[[595r]]

Mir haben an Junckern aufgewartett: der Marschalck Erlach³⁷⁹, Wolf Börstel³⁸⁰, Einsiedel³⁸¹, Knoche³⁸², Almßleben^{383 384}, vndt Rindorf³⁸⁵.

J'ay escrit au Conte Kurz³⁸⁶, par ceste occasion.³⁸⁷

16. Mai 1638

ø den 16. May: 1638.

heütte Morgen ist der hertzog von Sachßen³⁸⁸ wieder verraysett nacher hamburg³⁸⁹, die friedenstractaten³⁹⁰, (Gott gebe es,) zu befördern. A la bonne heure.³⁹¹

368 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

369 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

370 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

371 Winß, Andreas (gest. 1638).

372 Gericke, Franz (gest. 1642).

373 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

374 *Übersetzung*: "Antwort"

375 Köthen.

376 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

377 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

378 Bernburg.

379 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

380 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

381 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

382 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

383 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

384 Identifizierung unsicher.

385 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

386 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

387 *Übersetzung*: "Ich habe bei dieser Gelegenheit an den Grafen Kurtz geschrieben."

388 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

389 Hamburg.

390 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

391 *Übersetzung*: "Zur rechten Stunde."

Jch bin darnach hinauß spatziren geritten, nacher Pröderitz³⁹²; mein außgeseetes getreydich allda zu besehen.

Postea³⁹³ a spasso con Madama^{394 395}.

Schreiben außm lande zu Mecklenburg³⁹⁶ bekommen. Die krancken Schwestern³⁹⁷ wehren Gott lob, wieder gesundt worden. Meine Fraw Schwester die herzoginn³⁹⁸ wollte sich in gütliche handlung mitt herzogk Adolf³⁹⁹ ejnlaßen. Gott gebe zu gedeyen.

In diesen leyder! hochbetrübtten zeitten, gibt es bey vielen Christen gar schwehmühtige vndt trawrige gedanken, auch häuptsverrückungen, welche sie Manchen zur desperation⁴⁰⁰ bewegen, wie dann newlich der Marggräflichen wittwen^{401 402} zur Zinna⁴⁰³ ihr hofmeister⁴⁰⁴, sich mitt vielen stichen selbst endtleibet. Gott bewahre [[595v]] gnediglich, vor dergleichen verzweiflung, alle fromme Christen.

17. Mai 1638

2 den 17^{den}: May: 1638.

Somnium⁴⁰⁵: wie sich ein fuchs⁴⁰⁶ von den kuzschpferden so ich reitten müßen, in alle höhe mitt mir aufgelehnet, vndt nicht fortgewoltt, da ich verraysen wollen. hette auch müßen innehalten.

Item⁴⁰⁷: wje ich an eine gewaltige schöne⁴⁰⁸ machinam⁴⁰⁹ kommen, einer langen eisernen brücke so Graf Gallaaß⁴¹⁰ bawen laßen, dergleichen zuvorn nie gesehen worden. Jch⁴¹¹ hette vndter einem von den Jochen durchreiten müßen, dann es war itziger zeitt kein waßer darundter, sondern wie eine wiese, schön grün, vndt wehre diese brücke sehr weitt in die länge gegangen, hette sich

392 Prederitz.

393 *Übersetzung*: "Später"

394 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

395 *Übersetzung*: "auf Spaziergang mit Madame"

396 Mecklenburg, Herzogtum.

397 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

398 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

399 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

400 Desperation: Verzweiflung.

401 Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1596-1643).

402 Vermutlich Bezeichnung als Witwe, weil sie von ihrem zum katholischen Glauben übergetretenen Gemahl Markgraf Christian Wilhelm von Brandenburg getrennt lebte.

403 Kloster Zinna.

404 Person nicht ermittelt.

405 *Übersetzung*: "Traum"

406 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

407 *Übersetzung*: "Ebenso"

408 Nota BeneBeachte wohl

409 *Übersetzung*: "Gerüst"

410 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

411 Nota BeneBeachte wohl

darnach gekrümmet zur seitte abwerts. Wir wehren aber vnsern weg fortgeritten. Jedoch hette ich mich benebenst meinen raysegeferten vber dieser schönen behendigen eisernen brücke verwundertt. Darnach wehren wir an eine Tafel kommen, vndt lustig gewesen, außer Sebottendorf⁴¹², welcher zur lincken seitten geseßen, [[596r]]⁴¹³ mich offt Trawrig angesehen, weder Trincken, noch reden wollen, gleich als ob er sich meiner schähmete, da er vorzeiten in meiner iugendt, mein hofmeister gewesen.

Vormittags, bin ich mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁴¹⁴ hinauß nacher Zeptzig⁴¹⁵, vndt dann auf die Pröderitzischen⁴¹⁶ äcker zu, gefahren. Das liebe getreydig stehett Gott lob schön, aber es wirdt großes verlangen nach dem regen getragen, vndt das erdtreich ist sehr durstig.

Malherbaria stravagante, ed inusitata.⁴¹⁷

Gegen abendt inß korn spatzirt. Daß durstige erdtreich verlanget nach einem gnedigen regen.

18. Mai 1638

☿ den 18^{den}: May: 1638. Ⅰ

<Continuation⁴¹⁸ grosser hitze.>

Au jardin pourmener, la ou ie me suis apperceu, derechef, de quelque larcin. Dieu le face manifeste, car je ne l'ay encores sceu decouvrir.⁴¹⁹

Lectio lecta placet decies repetita placebit.^{420 421}

Raht gehalten mitt dem hofraht Schwarzenberger⁴²².

19. Mai 1638

☿ den 19^{den}: May:

<Tonitru a meridie⁴²³, aber das wetter ist vbergangen.>

412 Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).

413 Nota BeneBeachte wohl

414 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

415 Zepzig.

416 Prederitz.

417 *Übersetzung*: "Sonderbare und ungewöhnliche Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

418 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

419 *Übersetzung*: "Im Garten spazieren [gewesen], wo ich erneut irgendeinen Diebstahl bemerkt habe. Gott mache ihn offenkundig, denn ich habe ihn noch nicht aufdecken können."

420 *Übersetzung*: "Wiederholung ist die Mutter aller Studien."

421 Zitatanklang an Hor. Ars Poet. 365 ed. Horaz: Ars poetica, S. 26f.

422 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

423 *Übersetzung*: "Nachmittags mit Donner"

Præparatio ad Sacram Synaxim.⁴²⁴

Einsiedel⁴²⁵ extra zu Mittage, bey mir gewesen.

Rjndorf⁴²⁶ hatt einen hasen, zur küche geliefert.

Es kommen viel klagen ein, daß hin vndt wieder in den gärten eingestiegen vndt die gewächße gestohlen werden.

In die vorbereitungspredigt geritten.

Alle haußhälter verlangen, nach einem gnedigen regen.

20. Mai 1638

[[596v]]

☉ den 20. May: 1638. Festum Trinitatis⁴²⁷.

Am Fest der *Heiligen Dreyeinigkeit*, haben wir nichtt allein predigt gehört, sondern Jch habe auch communicirt, Einsiedel⁴²⁸ vndt Schwarzenberger⁴²⁹ mitt mir, wie auch ejne feine anzahl Männer, vndt weiber.

Zu Mittage waren extra bey vnß: der Allte Wolf Börstel⁴³⁰, *heinrich Friedrich von Einsjedel*, der hofraht Schwarzenberger, vndt Börstels haußfraw⁴³¹.

Nachmittags wieder in die kirche, vndt predigt deß Cautij⁴³², <conjunctim sicut hodie, antemeridiana hora.>⁴³³

Avis⁴³⁴ daß gleichwol, auf meine jntercession⁴³⁵, vor *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahl*⁴³⁶ Schwester, der hezogin von Wirtemberg⁴³⁷ befohlen worden an die Stuckgardische⁴³⁸ Regierung, vom *Kayserlichen hofe* auß, man sollte ihr, ihren vnderhalt verschaffen.

424 *Übersetzung*: "Vorbereitung auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl]."

425 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

426 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

427 *Übersetzung*: "Fest der [heiligen] Dreifaltigkeit"

428 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

429 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

430 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

431 Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt.

432 Cautius, Christoph (1573-1642).

433 *Übersetzung*: "Cautius, heute gemeinschaftlich wie zur vormittäglichen Stunde."

434 *Übersetzung*: "Nachricht"

435 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

436 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

437 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

438 Stuttgart.

Schreiben auß Meckelnburg⁴³⁹ von wegen bevorstehender gütlichen handlung, vndt vnserer risposta⁴⁴⁰ darauff, sich nichtt zu vbereilen, zum præjuditz des gemeinen wesens, der Reljgion, vndt der Schwester⁴⁴¹ selbstn.

Caspar Pfawen⁴⁴² bey mir gehabt, welcher von Ballenstedt⁴⁴³ anhero⁴⁴⁴ gekommen. Er hatt mir allerley gute Nachricht gegeben, <cum jucunda conversatione⁴⁴⁵ .>

Die 4 Regimente seindt numehr aufgebrochen vndt nach der Elbe⁴⁴⁶ zu marchirt, dieweil Banner⁴⁴⁷ den paß Ribe [[597r]] nitz⁴⁴⁸ eingenommen, vndt die Warnemünder Schantz⁴⁴⁹ belägert. On ne parle maintenant que de la paix avec les Swedois⁴⁵⁰. Dieu le vueille.⁴⁵¹

Bey nähermahligem⁴⁵² anfall zu Rieder⁴⁵³, seindt 4 Reütter vndt 1 corporal von dem Kraftischen Regiment geblieben. Ein⁴⁵⁴ 1000 {Thaler} schade ist durch diese gegenwehre verhütet worden, an Schafen, pferden vndt mobilien, etcetera[.]

Der windt hatt die wolcken, die man vermeint, daß Sie heütte den regen bringen sollten, vertrieben.

21. Mai 1638

<D> den 21. May. 1638.>

Ein höfliches schreiben vom Ertzhertzogk Leopoldo Wilhelmo⁴⁵⁵ (zwar in terminis generalibus, ratione petitj⁴⁵⁶) empfangen, darinnen er meine affection⁴⁵⁷ æstimirt, den seinigen im hochstift halberstadt⁴⁵⁸ bestelten Cantzler⁴⁵⁹ vndt Rächten, anbefohlen mitt mir gute correspondentz vndt nachbarschaft zu halten, auch mir auf allen fall, mitt raht vndt hülfe beyzuspringen⁴⁶⁰. Nota

439 Mecklenburg, Herzogtum.

440 *Übersetzung*: "Antwort"

441 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

442 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

443 Ballenstedt.

444 Bernburg.

445 *Übersetzung*: "mit einer angenehmen Unterhaltung"

446 Elbe (Labe), Fluss.

447 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

448 Ribnitz (Ribnitz-Damgarten).

449 Warnemünder Schanze.

450 Schweden, Königreich.

451 *Übersetzung*: "Man spricht jetzt nur über den Frieden mit den Schweden. Gott wolle es."

452 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

453 Rieder.

454 ein: ungefähr.

455 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

456 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten wegen des Gesuches"

457 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

458 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

459 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

460 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.

*Bene*⁴⁶¹ [:] der *Secretarius*⁴⁶² aber hatt vergeßen, mir in der vberschrift, den Tittul eines Graven zu Aßcanien⁴⁶³ zu geben, vndt innwendig hochgeborner Fürst, zu geben. Peut estre, cela s'est fait a bon escient.⁴⁶⁴ [[597v]] etcetera

Zu Mittage waren extra meine gäste Melchior Loyß⁴⁶⁵, vndt der hofprediger⁴⁶⁶.

*Zeitung*⁴⁶⁷ daß herzog Berndt⁴⁶⁸ sich retirire.

Die *Kayserliche*⁴⁶⁹ eroberung Meppen⁴⁷⁰ gewiß.

Die Staden⁴⁷¹ zu felde ziehen.

Der erschreckliche Terræmotus in Calabria^{472 473} wirdt gar vmbstendtlch fernner beschriben. Gott laße es vnß eine warnung sein. Jch hallte darvor in Tausendt Jahren, werde von einem solchem weittläufigem erdbeben nicht sein gehöret worden, darinnen so viel Städte[,] flegken, vndt dörfer, verderbett, leütte vmbkommen, vndt vornehme gar fürstliche personen, vndt viel landes zu nichte gemacht.

Sieder⁴⁷⁴ dem terræmotu⁴⁷⁵ <der 7 Städte denen Apocalypsis⁴⁷⁶ zugeschriben> in Asia^{477 478}, erachte ich seye dergleichen großes vndt weittfreßendes erdtbeben nicht geschehen. Ob auch zwar causæ secundæ & Physicæ⁴⁷⁹ mitt incurriren⁴⁸⁰, so agirt doch in solchen schwehren strafen, causa prima⁴⁸¹ vornehmlich, deßen handt die armen Sündthafte Menschen erkennen müßen.

Märtin Schmidt⁴⁸² ist ankommen von Ballenstedt⁴⁸³ Gott lob, con danarj⁴⁸⁴.

[[598r]]

461 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

462 *Übersetzung*: "Sekretär"

463 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

464 *Übersetzung*: "Vielleicht ist das mit Vorsatz geschehen."

465 Loyß, Melchior (1576-1650).

466 Winß, Andreas (gest. 1638).

467 *Zeitung*: Nachricht.

468 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

469 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

470 Meppen.

471 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

472 Kalabrien (Calabria).

473 *Übersetzung*: "Erdbeben in Kalabrien"

474 sieder: seit.

475 *Übersetzung*: "Erdbeben"

476 *Übersetzung*: "die Apokalypse"

477 Asien.

478 *Übersetzung*: "in Asien"

479 *Übersetzung*: "nachstehende und die Natur betreffende Ursachen"

480 incurriren: einfließen, einlaufen.

481 *Übersetzung*: "die wichtigste Ursache"

482 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

483 Ballenstedt.

484 *Übersetzung*: "mit Geld"

Der himmel ist noch verschloßen, daß es nicht regenen will, wiewol es gar wölckichtt ge vndt windig gewesen, hatt sich aber immer wieder aufgeklärett. Gott wirdt die rechte zeitt treffen.

A spasso fuora.⁴⁸⁵ Jtem⁴⁸⁶: conferirt co'l scrivano del baillagio⁴⁸⁷, ch'e'restato con glj figliuolj⁴⁸⁸
<miej> a cena⁴⁸⁹. perge⁴⁹⁰

22. Mai 1638

σ den 22. May: 1638.

<Schön wetter contra desiderium⁴⁹¹.>

<Jch bin> hinauß hetzen geritten, vndt habe einen hasen einbracht. <Gestern hatt der iägeriunge einen geschossen.>

Vil speranza del Dapifero⁴⁹², pare indarno.⁴⁹³

Conferirt mit dem Amptmann⁴⁹⁴ von Ballenstedt⁴⁹⁵ de oeconomicis, bellicis, & Justitia⁴⁹⁶ in selbigem Ambtt.

A spasso⁴⁹⁷, mitt Madame⁴⁹⁸ zum ersten mahl diß Jahr reife erdtbeeren weiße vndt rohte gegeben, in vnserm hofgart<e>n.

Ein Rehe ist vom hartz⁴⁹⁹ geliefert worden.

Caspar Pfaw⁵⁰⁰, vndt der Amptmann von Ballenstedt wahren a⁵⁰¹ [!] gast zu Mittage, <au soir le dit Baillif⁵⁰². etcetera>

Raht gehalten, co'l negromonte^{503 504}.

485 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus."

486 *Übersetzung*: "Ebenso"

487 Güder, Philipp (1605-1669).

488 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

489 *Übersetzung*: "mit dem Amtsschreiber, der mit meinen Kindern zum Abendessen geblieben ist"

490 *Übersetzung*: "usw."

491 *Übersetzung*: "entgegen dem Wunsch"

492 Truchseß von Wellerswalde, Franz Christoph (gest. nach 1644/vor 1655).

493 *Übersetzung*: "Geringe Hoffnung des Truchseß scheint vergeblich."

494 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

495 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

496 *Übersetzung*: "über Wirtschaftssachen, Kriegsangelegenheiten und die Billigkeit"

497 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

498 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

499 Harz.

500 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

501 *Übersetzung*: "zu"

502 *Übersetzung*: "am Abend den genannten Amtmann"

503 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

504 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

hanß Geörg⁵⁰⁵ ist von Plötzkau⁵⁰⁶ wiederkommen, mitt schreiben von Fürst Augusto⁵⁰⁷ vndt vollnzo genem reeeß, handschriefften concernant Madame⁵⁰⁸ [.]

23. Mai 1638

[[598v]]

☞ den 23. May: 1638.

In die kirche, Textus ex Apocalyps^{509 510}.

Wolf Börstel⁵¹¹ vndt Seine Fraw⁵¹², extraordinarie⁵¹³ vnsere gäste zu Mittage, nach dem Sie in der kirche, vnß aufewartett, <Item⁵¹⁴: extra: der Amptmann⁵¹⁵ von Ballenstedt⁵¹⁶ [.]>

Conversatio⁵¹⁷ co'l Montenegro^{518 519}.

Madame⁵²⁰ ist nach Gröhna⁵²¹ zu der FrawMuhme⁵²² vndt wiederkommen,

Wolf von Börstel, extra a soupper⁵²³. L'hò sodisfatto in qualche maniera.⁵²⁴

A spasso nel horto sta sera.⁵²⁵

24. Mai 1638

☞ den 24. May: ☞

A spasso fuora⁵²⁶ mein getreydig zu besehen, in dieser warmen durren zeitt, da es noch nicht regenen will, vndt viel leütte sehr darüber weheklagen. Meine rübesaat deren 1 {Scheffel} außgeseet

505 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

506 Plötzkau.

507 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

508 *Übersetzung*: "Madame betreffend"

509 Apc

510 *Übersetzung*: "Text aus der Offenbarung"

511 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

512 Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt.

513 *Übersetzung*: "außerordentlich"

514 *Übersetzung*: "ebenso"

515 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

516 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

517 *Übersetzung*: "Gespräch"

518 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

519 *Übersetzung*: "mit dem Schwartzberger"

520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

521

522 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

523 *Übersetzung*: "zum Abendessen"

524 *Übersetzung*: "Ich habe ihn auf irgendeine Weise zufriedengestellt."

525 *Übersetzung*: "Heute Abend auf Spaziergang in den Garten."

526 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

auf 5 Morgen, jst fast zeitig⁵²⁷, weil die große hitze es reiff machett. Rogken vndt weitzen, stehet Gott lob, noch zimlich wol, ob es zwar eines frischen regens bedörfftig. Mein haber vndt gersten (aufs wenigste die so etwas zeitlich⁵²⁸ geseet) [[599r]] will verhoffentlich meinem vertrauen nach, so große noht nichtt haben, alß andere besorget⁵²⁹. wenn nur Gott wollte einen fruchtbarren regen noch beschehren, nach seinem gnedigem willen, vndt wohlgefallen.

Extra: al pranso, co' miej figliuolj⁵³⁰ lo scrivano del baillagio^{531 532}, Jtem⁵³³: Georgio Knüttel⁵³⁴, e<d j>lø cavalcatore^{535 536}.

Schreiben von Dresen⁵³⁷ [!], da sich der general Commissarius⁵³⁸ Schleinitz⁵³⁹ zu allem guten offerirt, vndt zu verhofter relevation⁵⁴⁰ in kurzem. Der churfürst⁵⁴¹ aber nichtt. Jtem⁵⁴²: adresse⁵⁴³ der Zerbster antheiß⁵⁴⁴ Salvaguardie⁵⁴⁵ wie meine etcetera[.]

Gestern seindt zwölf Ascherblebische⁵⁴⁶ wagen von Reüthern attacquirt worden, vndt es hatt bluht gekostett auf beyden theilen.

Jch habe diesen abendt, geschrieben nach Wien⁵⁴⁷, an den Agenten⁵⁴⁸ Johann Lowen⁵⁴⁹, vndt nach Sultzbach⁵⁵⁰, an die hertzoginn⁵⁵¹ ibj⁵⁵². <Dieu me face tout bien reüssir.⁵⁵³>

527 zeitig: reif.

528 zeitlich: vorzeitig.

529 besorgen: befürchten, fürchten.

530 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

531 Güder, Philipp (1605-1669).

532 *Übersetzung*: "zum Mittagessen mit meinen Kindern der Amtsschreiber"

533 *Übersetzung*: "ebenso"

534 Knüttel, Georg (1606-1682).

535 Weckerlin, Balthasar.

536 *Übersetzung*: "und der Bereiter"

537 Dresden.

538 *Übersetzung*: "Kommissar"

539 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

540 Relevation: Befreiung von einer Belastung, Erleichterung.

541 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

542 *Übersetzung*: "Ebenso"

543 *Übersetzung*: "Anweisung"

544 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

545 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

546 Aschersleben.

547 Wien.

548 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

549 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

550 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

551 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).

552 *Übersetzung*: "dort"

553 *Übersetzung*: "Gott lasse mich ganz gut erfolgreich sein."

Bürgermeister Döhrjng⁵⁵⁴, Valtin bohne⁵⁵⁵, Matz Vrlob⁵⁵⁶, vndt noch ejn Brawer, haben ihre gravamina⁵⁵⁷ anbrachtt, wegen der Brawerinnung, wieder Paulum⁵⁵⁸ & reliquos⁵⁵⁹.

Item⁵⁶⁰: Jean⁵⁶¹; Geörg⁵⁶² Schütz, vndt andere bey mir gehabt.

Etiam formjæ sua biljs jnest.⁵⁶³

Zu abends, depeschè⁵⁶⁴ nacher Magdeburg⁵⁶⁵ [.] Gott gebe zu glück.

Consejo⁵⁶⁶ co'l negromonte⁵⁶⁷ nel horto⁵⁶⁸.

25. Mai 1638

[[599v]]

☉ den 25. May: 1638.

<Incarceratio duorum pedissequorum[.]⁵⁶⁹>

Den *Presidenten*⁵⁷⁰ zur Mahlzeit, vndt im garten bey mir gehabt, vndt raht mitt ihm gehalten.

Schreiben an vnß jns gesamptt⁵⁷¹, vom Obristen Zehme⁵⁷², da er vnß mitt einquartierung drowett, wo ferne wir nichtt, mitt der contribution jnnhalten.

Es wirdt noch immer vber die dürre, vndt besorgenden⁵⁷³ Mißwachß heftig geweheklaget.

26. Mai 1638

554 Döring, Joachim (1595-1658).

555 Bohne, Valentin (1603-1642).

556 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

557 *Übersetzung*: "Beschwerden"

558 Ludwig, Paul (1603-1684).

559 *Übersetzung*: "Paul und die übrigen"

560 *Übersetzung*: "Ebenso"

561 Schmidt, Hans (1).

562 Glaum, Georg (gest. 1656).

563 *Übersetzung*: "Auch der Ameise wohnt ihre Wut inne."

564 *Übersetzung*: "abgefertigt"

565

566 *Übersetzung*: "Rat"

567 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

568 *Übersetzung*: "mit dem Schwartzberger im Garten"

569 *Übersetzung*: "Inhaftierung zweier Diener."

570 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

571 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-

Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

572 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

573 besorgen: befürchten, fürchten.

‡ den 26. May: 1638.

<Nachmittags piccola pioggia. poj divenuta maggiore⁵⁷⁴ .>

A spasso⁵⁷⁵ geritten in Aderstedtischen⁵⁷⁶ weinbergk welcher Gott lob, gar wol bestaltt ist.

Extra a disner⁵⁷⁷; der Marschlack Erlach⁵⁷⁸, henrich Friederich von Einsiedel⁵⁷⁹, vn perge⁵⁸⁰

Schreiben vom Graf Bruno⁵⁸¹ vndt Graf Philips von Manßfeldt⁵⁸², darinnen Sie mir den Todesfall ihres herrn bruders, Graff Wolfen⁵⁸³ intimiren⁵⁸⁴.

Es hatt heütte Nachmittags ein wenig geregenett, wiewol etzliche oeconomj⁵⁸⁵, da sie sich darüber frewen sollen, es vngerne gesehen, darumb daß man heütte nachmittgs, etzliche rübesaat abbringen sollen, <ce que i'ay permis, voire commandè a mon damn en ceste Pluye⁵⁸⁶ .>

[[600r]]

Meine wagen seindt Gott lob! glücklich von Magdeburg⁵⁸⁷ wiederkommen, <mitt etwas hafer,> <1½ {Wispel} alda seindt 1 {Wispel} hic^{588 589} .>

Paulus⁵⁹⁰ ist bey mir gewesen, lamentandosj con grandissimo cordoglio della sua disgrazia, e false jmputazionj de' brassatorj dj cervosa⁵⁹¹.

Der hofraht⁵⁹² ist kranck worden, Gott bewahre ihn, vor allem vnfall, beynebends andern trewen dienern.

27. Mai 1638

⊙ den 27. May: 1638.

574 *Übersetzung*: "schwacher, später stärker gewordener Regen"

575 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

576 Aderstedt.

577 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

578 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

579 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

580 *Übersetzung*: "usw."

581 Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von (1576-1644).

582 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

583 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

584 intimiren: bekannt machen.

585 *Übersetzung*: "Wirtschafter"

586 *Übersetzung*: "was ich erlaubt, ja zu meinem Schaden in diesem Regen sogar befohlen habe"

587 Magdeburg.

588 Bernburg.

589 *Übersetzung*: "hier"

590 Ludwig, Paul (1603-1684).

591 *Übersetzung*: "wobei er sich mit größtem Herzeleid über sein Unglück und falsche Beschuldigungen der Bierbrauer beklagte"

592 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

< x hier⁵⁹³ sera⁵⁹⁴ .>

Jddïo cj guardj dj mala ventura, e sciagura.⁵⁹⁵

Le bruit court; que mon frere⁵⁹⁶ seroit allè en Pouloigne⁵⁹⁷ .⁵⁹⁸

5½ schock⁵⁹⁹ vndt 4 bundt rübesaht seindt gestern zum anfang meiner erndte, Nachmittags in gar naßem wetter, auf meinen befehl abgebracht vndt eingeführet worden. Gott wolle schaden abwenden.

In die kirche. Text vom Reichen Mann vndt Lazaro⁶⁰⁰ .⁶⁰⁰

Es hatt heütte starck geregnett, vndt gewehet. Gott lob vndt danck der seine milde gnadenhandt aufgethan. Er helfe ferrner, daß die starcken winde dem lieben getreydig nicht schaden mögen.

Liberatio duorum cursorum, <a meridie.>⁶⁰²

Nachmittags, wieder jn die kirche.

Cautius⁶⁰³ ist bey mir gewesen.

Caspar Pfaw⁶⁰⁴ a soupper⁶⁰⁵ mein gast gewesen.

28. Mai 1638

[[600v]]

ᵝ den 28. May: 1638.

<Bel tempo.⁶⁰⁶>

Inß feldt spatzirt, meine Rübesaht vollends abbringen zu laßen, vndt mein vbrig getreyde zu besehen, welches sich Gott lob nach dem regen, gar schön erholet, wie auch die gartengewächße.

Raht gehalten mitt dem hofraht Schwarzenberger⁶⁰⁷ .

593 *Übersetzung*: "gestern"

594 *Übersetzung*: "Abend"

595 *Übersetzung*: "Gott möge uns vor Unheil und Unglück behüten."

596 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

597 Polen, Königreich.

598 *Übersetzung*: "Das Gerücht geht um, dass mein Bruder nach Polen gegangen sei."

599 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

600 Lazarus der Arme (Bibel).

600 Lc 16,19-31

602 *Übersetzung*: "Nachmittags Freilassung der zwei Eilboten."

603 Cautius, Christoph (1573-1642).

604 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

605 *Übersetzung*: "zum Abendessen"

606 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

607 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

Nachmittags hinauß gefahren, mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁰⁸, nacher Zeptzig⁶⁰⁹, allda erfahren, das vorige Nachtt, ezliche <armirte> pawren in garten daselbst gestiegen, vndt fewer auf vnsre convoyer⁶¹⁰ gegeben, <wie> sie auch wieder auf dieselben gethan, aber es ist Gott lob niemandt beschädiget auch nichts entwendet worden.

Schreiben von Wien⁶¹¹ vom allten Johann Löw⁶¹² daß sein Sohn⁶¹³ sich wieder daselbst eingestellt, vndt vorgeben, als ob er im häupt verrücktt gewesen wehre, numehr aber zu sich selbst kommen, vndt sich beßer halten wollte.

*Zeitung*⁶¹⁴ daß Jean de Werth⁶¹⁵ auch endtkommen, vndt von den lottringischen⁶¹⁶ völckern⁶¹⁷ loß gemacht worden, als man ihn nach Paris⁶¹⁸ führen wollen.

Item⁶¹⁹: daß *general* graf Götz⁶²⁰ gegen herzog Berndt⁶²¹ liege, vndt Brisach⁶²² endtsezt habe.

Item⁶²³: daß der Graff Philips von Mansfeldt⁶²⁴, an [[601r]] seines *herrn* bruders *Seligen* Graf Wolfens⁶²⁵ stadt, Oberster zu Rab⁶²⁶ worden.

Item⁶²⁷: daß die hollsteinischen⁶²⁸ gesandten⁶²⁹, an dem königlich Persianischen⁶³⁰ hofe sehr städtlich vndt wol entpfangen worden, aber mitt Jndianischen⁶³¹ gesandten⁶³² fechten müßen, also daß etzliche beyderseits todt blieben.

Item⁶³³: daß der großfürst in der Moßkaw⁶³⁴ sich wieder die Tartarn rüste.

608 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

609 Zepzig.

610 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

611 Wien.

612 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

613 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

614 Zeitung: Nachricht.

615 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

616 Lothringen, Herzogtum.

617 Volk: Truppen.

618 Paris.

619 *Übersetzung*: "Ebenso"

620 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).

621 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

622 Breisach am Rhein.

623 *Übersetzung*: "Ebenso"

624 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

625 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

626 Raab (Gyor).

627 *Übersetzung*: "Ebenso"

628 Holstein, Herzogtum.

629 Brüggemann, Otto (1600-1640); Crusius von Krusenstjern, Philipp (1597-1676); Fleming, Paul (1609-1640); Olearius, Adam (1599-1671).

630 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).

631 Indien.

632 Personen nicht ermittelt.

633 *Übersetzung*: "Ebenso"

634 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

<Item⁶³⁵ :> Daß der Pollnische⁶³⁶ Reichstag sich geendet, vndt der Ritterorden *Sanctae Mariæ*⁶³⁷ gantz aufgehoben⁶³⁸ vndt cassirt⁶³⁹ worden.

Daß der GroßTürck⁶⁴⁰ wieder den Persjaner⁶⁴¹ zu felde gezogen.

Daß Meppe⁶⁴² vom Piccolominj⁶⁴³ endtsetzt, vndt *general* Melander⁶⁴⁴ den gubernator⁶⁴⁵ zur Lippstadt⁶⁴⁶, wegen gebrochenen stillstandes⁶⁴⁷, durch vberfallß Paderborn⁶⁴⁸, verarrestiren⁶⁴⁹ laßen, auch restitution verheißen.

Item⁶⁵⁰: daß in Artois⁶⁵¹ vndt hennegaw⁶⁵², *Französische*⁶⁵³ einfälle vorhanden, hingegen wollen die Spannier⁶⁵⁴ Montpellier⁶⁵⁵ belägern.

<Item⁶⁵⁶ :> Daß die herzoginn *von Savoya*⁶⁵⁷ sich gantz Frantzösisch erklärt.

[[601v]]

Item⁶⁵⁸: daß vnangesehen aller großen kriegsverfaßungen, dennoch die friedenstractaten⁶⁵⁹ zu Cölln⁶⁶⁰, vndt Lübeck⁶⁶¹ vor sich gehen. Gott gebe es.

Le vieil *Iohann Löw*⁶⁶² me donne bonne esperance, *pour* la Contè d'Ascanie⁶⁶³. Dieu le vueille.⁶⁶⁴

635 *Übersetzung*: "Ebenso"

636 Polen, Königreich.

637 Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem).

638 Hier: aufgehoben.

639 cassiren: aufheben.

640 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

641 Persien (Iran).

642 Meppen.

643 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

644 Melander, Peter (1589-1648).

645 Rollin de Saint-André, Daniel (1601/02-1661).

646 Lippstadt.

647 Stillstand: Waffenstillstand.

648 Paderborn.

649 verarrestiren: verhaften.

650 *Übersetzung*: "Ebenso"

651 Artois, Grafschaft.

652 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

653 Frankreich, Königreich.

654 Spanien, Königreich.

655 Montpellier.

656 *Übersetzung*: "Ebenso"

657 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

658 *Übersetzung*: "Ebenso"

659 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

660 Köln.

661 Lübeck.

662 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

663 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

664 *Übersetzung*: "Der alte Johann Löw gibt mir gute Hoffnung wegen der Grafschaft Askanien. Gott wolle es."

heütte haben sie in schönem wetter, meinen rübesaht vollends abgebracht, vmbsonst der observantz nach, weil die leüttlin das korn in der erndte doch werden schneiden müßen. Es war ein {Scheffel} nur, auf 5 Morgen des besten agkers außgeseet, vndt hatt in allem, gestern vndt heütte 19½ schock⁶⁶⁵, vndt etzliche garben gegeben. Der Allmächtige, verleyhe vnß ferner glück vndt segen, vndt seye gepreiset vor sejne gühte.

Jch habe diesen abendt an Chur Saxen⁶⁶⁶ geschrieben, von wegen des Zörbigker⁶⁶⁷ handelß, vndt freyen paßes Fürstengut, der observantz⁶⁶⁸ nach.

Zu abends, wieder raht gehalten co'l montenero^{669 670}.

Avis⁶⁷¹: daß eben in der Nachtt, auch zu alhier⁶⁷², zwischen beyden SchloßThoren im klejnen gärtlein seye eingestiegen vndt dieberey verübt worden.

Aviß⁶⁷³ von Ballenstedt⁶⁷⁴ daß es alda auch gar schön geregnett, Gott lob vndt danck. Sie bitten [[602r]] vmb pferde inß Amptt⁶⁷⁵.

Nach Weymar⁶⁷⁶, habe ich geschrieben, de bon anchre⁶⁷⁷, weil der bohte re infecta⁶⁷⁸ war wiederkommen.

29. Mai 1638

σ den 29. May: 1638. Ⅹ Ⅹ

<beau temps.⁶⁷⁹>

Den garten visitirt⁶⁸⁰. Es scheint, daß der gesterige eingefallene reiff, dem weinwachs schaden gethan, Gott verhüte es.

665 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

666 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

667 Zörbig.

668 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

669 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

670 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

671 *Übersetzung*: "Nachricht"

672 Bernburg.

673 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

674 Ballenstedt.

675 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

676 Weimar.

677 *Übersetzung*: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

678 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

679 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

680 visitiren: besuchen.

Spatziren gegangen in den Pfaffenpusch⁶⁸¹, vndt an den weinberg darneben, welcher der einer wittwen⁶⁸² an itzo zuständig, alda hatt der reiff keinen schaden gethan, Gott lob, will dergleichen hoffen, in meinen weinbergen.

Geörge⁶⁸³ Schütze, vndt Jean⁶⁸⁴ haben commissiones⁶⁸⁵ gehabt, in meinen Oeconomicis⁶⁸⁶.

30. Mai 1638

☞ den 30. May.

<Lieblicher regen.>

Zur kirchen, Textus ex Apocalyps^{687 688}.

Franciscum⁶⁸⁹ Rectorem Scholæ⁶⁹⁰, von wegen des examinis⁶⁹¹ der Schulknaben, voriger tage vernommen, & alia quædam particularia⁶⁹².

Den allten Wolf von Börstel⁶⁹³, vndt den hofprediger⁶⁹⁴ bey mir zu Mittage zu gaste gehabt.

A spasso nel giardino, e quivi consiglio co'l Negromonte^{695 696} wegen der starcken contribution impossibilitet⁶⁹⁷.

31. Mai 1638

[[602v]]

☞ den 31. May: 1638. ☒

<hitze, wölckichtt.>

Spatzirt durch meine breitten⁶⁹⁸ zu fuß, vndt befunden, daß Gott lob, mein getreydig noch wol stehett.

681 Pfaffenbusch.

682 Person nicht ermittelt.

683 Glaum, Georg (gest. 1656).

684 Schmidt, Hans (1).

685 *Übersetzung*: "Aufträge"

686 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

687 Apc

688 *Übersetzung*: "Text aus der Offenbarung"

689 Gericke, Franz (gest. 1642).

690 *Übersetzung*: "Franz, den Schulrektor"

691 *Übersetzung*: "Prüfung"

692 *Übersetzung*: "und gewisse andere Einzelheiten"

693 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

694 Winß, Andreas (gest. 1638).

695 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

696 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten und dort Beratung mit dem Schwartzberger"

697 Impossibilitet: Unmöglichkeit.

698 Breite: Feld.

Ein Rehe von harzgeroda⁶⁹⁹ per⁷⁰⁰ Ballenstedt⁷⁰¹ zur hofküche geliefert worden.

Raht gehalten mitt Schwartzberger⁷⁰² [.]

Paul Ludwig⁷⁰³ auch darnach bey mir gehabt.

699 Harzgerode.

700 *Übersetzung*: "über"

701 Ballenstedt.

702 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

703 Ludwig, Paul (1603-1684).

Personenregister

- Alvensleben, Christian Ernst von 19
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 3
Anhalt, Johann Ernst, Fürst von 11
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 15
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 28
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 7, 10, 25, 27, 31
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 7, 16, 20, 21, 22, 25, 26
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 10, 25, 27
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 7, 10, 25, 27
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 10, 25, 27
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 30
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 28
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 28
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 19, 28
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 19, 26, 28
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 26
Banér, Johan Gustafsson 13, 23
Benckendorf, Thomas 11
Bohne, Valentin 28
Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt 22, 26
Börstel, Adolf von 8
Börstel, Familie 12
Börstel, Heinrich (1) von 18, 28
Börstel, Wolf von 3, 4, 7, 12, 17, 18, 19, 22, 26, 34
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von
Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 20
Brandt, Johann (2) 5, 10, 16
Brüggemann, Otto 31
Cautius, Christoph 7, 22, 30
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 14
Crusius von Krusenstjern, Philipp 31
Döring, David (von) 17
Döring, Joachim 28
Drandorf, August Adolf von 13
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 9
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 7, 16, 17, 18, 19, 22, 22, 29
Einsiedel, Justina von, geb. Schönberg 4
Enderling, Georg 4
Erlach, Burkhard (1) von 19, 19, 29
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 24
Fleming, Paul 31
Gallas, Matthias, Graf 14, 20
Gericke, Franz 19, 34
Glaum, Georg 28, 34
Gothus, Petrus 3, 18
Götz(en), Johann, Graf von 31
Güder, Philipp 4, 5, 11, 12, 25, 27
Jordan, Heinrich 23
Karl I., König von England, Schottland und Irland 9
Kâzim, Sehzade (Osmanisches Reich) 9
Klitzing, Hans Kaspar von 13
Knoch(e), Hans Ludwig von 19, 19
Knüttel, Georg 4, 8, 12, 27
Kohl, Andreas 10, 11
Krafft von Lammersdorff, Heinrich 6
Kühne, Elias 10
Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 19
Lazarus der Arme (Bibel) 30
Löw, Johann d. J. 31
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 8, 27, 31, 32
Loyß, Melchior 5, 18, 24
Ludwig, Paul 2, 10, 16, 28, 29, 35
Mansfeld-Vorderort, Bruno, Graf von 29
Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 29, 31

Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 29, 31
 Martius, Johann Kaspar 4
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 7, 20, 23
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 20
 Melander, Peter 32
 Michael, Zar (Moskauer Reich) 31
 Müller, Daniel (1) 7
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 9, 32
 Nefe, Christoph 10, 10
 Olearius, Adam 31
 Orlob, Matthias (1) 10, 28
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 8, 14
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 23
 Peverelli, Gabriel 8
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 14
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 14
 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 27
 Pfau, Kaspar (1) 2, 13, 17, 23, 25, 30
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 32
 Reiger, Hans Jakob 3, 12
 Reinhardt, Konrad 5, 18
 Reinhardt, Martin 3
 Rindtorf, Abraham von 3, 19, 19, 22
 Rivara, Susanna, Contessa di, geb. Matzak von Ottenburg 8
 Rollin de Saint-André, Daniel 32
 Rust, Christoph (1) 12, 15
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 15, 27, 33
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 19, 19
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 8, 24, 31
 Safi I., Schah von Persien 31
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 32
 Schleinitz, Joachim von 2, 27
 Schmidt, Hans (1) 16, 28, 34
 Schmidt, Martin 6, 24, 25, 26
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 5, 6, 10, 16, 21, 22, 25, 26, 28, 29, 30, 33, 34, 35
 Sebottendorf, Peter von 21
 Spalter, Johann Georg 26
 Splitthausen, Johannes d. Ä. 6
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 8
 Truchseß von Wellerswalde, Franz Christoph 17, 25
 Weckerlin, Balthasar 4, 27
 Werder, Cuno Hartwig von dem 13, 15
 Werder, Dietrich von dem 8
 Werth, Johann, Graf von 31
 Winß, Andreas 17, 19, 24, 34
 Wogau, Maximilian 8
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 22
 Zehmen, Hans Bastian von 5, 13, 15, 28

Ortsregister

- Aderstedt 29
Altona 12
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 27
Artois, Grafschaft 32
Aschersleben 27
Asien 10, 24
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 24, 32
Ballenstedt 4, 6, 15, 18, 23, 24, 33, 35
Ballenstedt(-Hoym), Amt 25, 26, 33
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 8
Bernburg 2, 2, 5, 6, 6, 7, 8, 11, 14, 19, 23, 29, 33
Bernburg, Amt 2, 12
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7
Bernburg, Talstadt 4
Braunschweig 3, 14
Breisach am Rhein 31
Bremen 12
Caesarea Maritima (Caesarea Palaestinae) 8
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 5, 7
Dresden 2, 3, 7, 27
Elbe (Labe), Fluss 23
Europa 13
Frankreich, Königreich 7, 9, 32
Friesland, Provinz (Herrschaft) 14
Gernrode 2, 17
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 13, 23
Hamburg 12, 19
Harz 7, 13, 25
Harzgerode 2, 35
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 14
Heldringen 14
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 32
Holstein, Herzogtum 14, 31
Hoym 17
Indien 31
Irland, Königreich 9
Kalabrien (Calabria) 24
Kloster Zinna 20
Köln 6, 9, 32
Königstein, Festung 17
Köthen 12, 13, 16, 19
Leipzig 17
Lingen 14
Lippstadt 32
Lothringen, Herzogtum 31
Lübeck 32
Magdeburg 2, 5, 13, 14, 15, 29
Mähren, Markgrafschaft 9
Mecklenburg, Herzogtum 7, 20, 23
Meppen 14, 24, 32
Montpellier 32
Moskauer Reich (Großrussland) 14
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 9, 24
Nienburg (Saale) 5
Obersächsischer Reichskreis 3
Paderborn 32
Paris 31
Persien (Iran) 9, 32
Pfaffenbusch 34
Pleißenburg, Festung (Leipzig) 17
Plötzkau 3, 26
Polen, Königreich 30, 32
Portugal, Königreich 9
Prederitz 20, 21
Raab (Gyor) 31
Reinstedt 17
Ribnitz (Ribnitz-Damgarten) 23
Rieder 17, 18, 23
Roschwitz 15
Saale, Fluss 12, 18
Sachsen, Kurfürstentum 3
Schottland, Königreich 9
Schweden, Königreich 6, 13, 23
Spanien, Königreich 6, 9, 32
Stuttgart 22
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 27
Ungarn, Königreich 11
Unterpfalz (Rheinpfalz) 6
Waldau 7
Warnemünder Schanze 23
Weimar 14, 16, 33
Werdershhausen 8

Wien 27, 31
Württemberg, Herzogtum 8
Zepzig 2, 15, 21, 31

Zerbst 13
Zörbig 33

Körperschaftsregister

Deutscher Orden (Orden der Brüder vom
Deutschen Hospital Sankt Mariens in
Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis
Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem)
32

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 9

Harzschützen 16